Erledigt Wurde 4k Content fallen gelassen?

Beitrag von „al6042“ vom 13. November 2016, 13:38

Ich würde mal behaupten, dass 4K seiner Zeit voraus ist und der Bedarf der Käufer dafür noch nicht wirklich ausgeprägt zu sein scheint.
Somit hat sich die Verbreitung von 4K Inhalten bisher sehr bedeckt gehalten.
Gutes Beispiel ist die immer noch sehr populäre DVD als Film-Datenträger, gefolgt von der BluRay.
Die meisten Otto-Normal-Verbraucher sind mit diesen beiden Formaten immer noch bedient und scheuen den erheblichen, finanziellen Aufwand zur Erneuerung der Geräte und den dazugehörigen Medien.

Als Beispiel habe ich hier eine Sammlung von rund 500 BluRays und DVDs...
Wenn ich nun eine 4K-Anlage zuhause hätte, müsste ich mit mehreren tausend Euro diese Sammlung aktualisieren, um in den Genuss davon zu kommen.
Viele dieser Filme liegen aber noch nicht mal in 4K vor...

Also:
Der verfügbare Content wird von der Nachfrage des Verkaufs von 4k-Fernsehern und deren noch nicht umfangreich verfügbaren Zuspiel-Geräten bestimmt.
Solange sich die Menschheit dafür nicht dauerhaft interessiert und die Produktionskosten zur Erstellung von 4K-Content noch so hoch sind, dass die kaufbaren Datenträger im Rahmen von 30-40 € zu erhalten sind, wird es noch eine Weile dauern, bis sich das im Heimgebrauch tatsächlich durchsetzen wird.